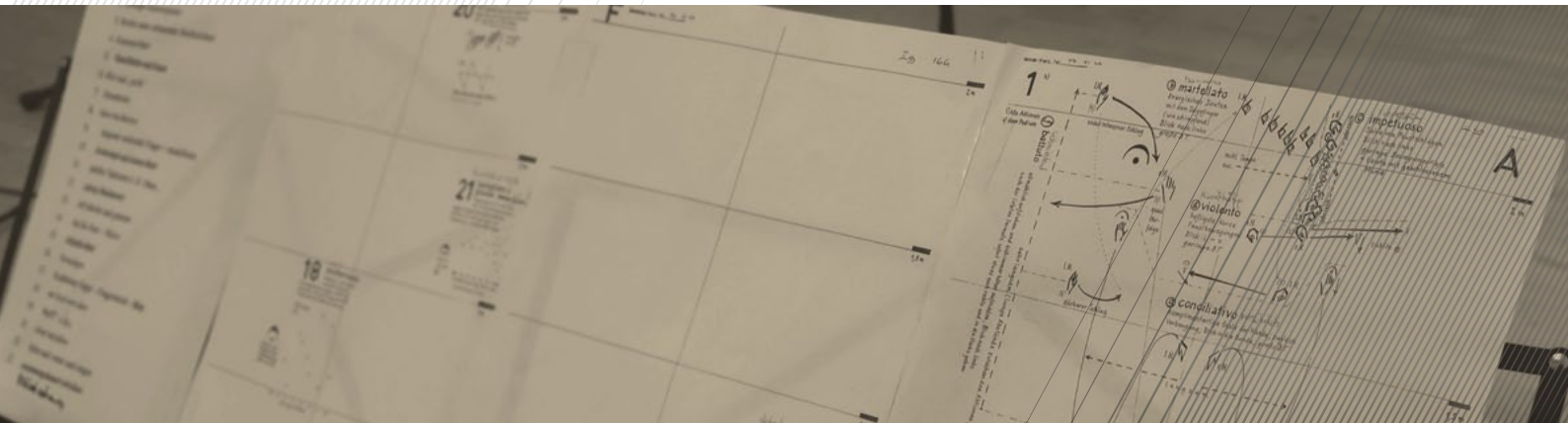


ConTempOhr. Vermittlung zeitgenössischer Musik – Mediating Contemporary Music



ConTempOhr

Zeitgenössische (Kunst-)Musik vermitteln, erforschen, hinterfragen, aufschließen, erlebbar machen. Dies bietet seit Oktober 2014 der neue Programmbereich ConTempOhr am Kooperationschwerpunkt „Wissenschaft und Kunst“.

„Vermittlung zeitgenössischer Musik – Mediating Contemporary Music. ConTempOhr“ versteht sich als Plattform zur Erforschung bestehender und Entwicklung neuer Vermittlungsprojekte sowie zur Ausbildung und Professionalisierung künftiger „Musikvermittler“ im Bereich der zeitgenössischen (Kunst-)Musik.

Im Zentrum des Programmbereichs stehen Fragen danach, wie zeitgenössische (Kunst-)Musik einerseits entsteht, zum Klingen gebracht und erlebt wird, andererseits wie, wann und wo sie erfahrbar gemacht werden kann. Wesentlich ist dabei die breite ästhetische Palette dieser Musik und ihre interdisziplinäre Vernetzung mit anderen Künsten, mit Strukturen des alltäglichen Lebens, ihr Einsatz im Bereich der Vermittlung in kulturellen Einrichtungen, in der Ensemblearbeit sowie in Schulen und Musikschulen.

Die unterschiedlichen Perspektiven sowie das Zusammenwirken künstlerischen und wissenschaftlichen Tuns als tägliche Praxis sind dem Team von ConTempOhr ein besonderes Anliegen und werden entsprechend unterstützt. Aktivitäten in diesem Bereich sowie der Vermittlung zeitgenössischer Musik sind bislang noch wenig erforscht. Hier möchten wir ansetzen und bereits stattgefundenen Projekte entdecken und erfassen, neue Projekte anstoßen und fördern sowie eigene Projekte erproben. Diese sollen mit wissenschaftlichen Werkzeugen beschrieben, systematisiert und evaluiert werden.

Es sind verschiedene empirische, kunstbasierte und künstlerische Forschungsprojekte am Programmbereich angesiedelt sowie Publikationen und Symposien geplant. Im Rahmen der Studienergänzungen „Künste im Kontext“ sowie „Künste und Öffentlichkeiten“ am Kooperationschwerpunkt „Wissenschaft und Kunst“ bietet der Programmbereich regelmäßig Lehrveranstaltungen und Workshops zur Vermittlung zeitgenössischer Musik an.

Regionale, nationale und internationale Kooperationen in den Bereichen Kultur, Bildung und Wissenschaft ergänzen das Spektrum von ConTempOhr.

FORSCHUNG

Die zeitgenössische (Kunst-)Musik erweitert seit einiger Zeit ihren Wirkungsradius. Eine Fülle von Vermittlungsprojekten dient dabei als Brücke zwischen Musik, anderen Künsten und dem Publikum. Bislang fehlen jedoch verbindliche Definitionen, Qualitätskriterien und Methoden. Derzeit gibt es zwei vernetzte Hauptgebiete:

I. VERMITTLUNG/MEDIATION ZEITGENÖSSISCHER (KUNST-)MUSIK IM KULTURBETRIEB (LEITUNG: SIMONE HEILGENDORFF)

I.1. „Vermittlungs“-Aktivitäten bei Festivals für zeitgenössische Musik

- Quantitative und qualitative Bestandsaufnahmen sowie Dokumentationen von Vermittlungsprojekten
- Künstlerische und ästhetische Aspekte
- Soziokulturelle, pädagogische und psychologische Aspekte
- Entwicklung neuer Strategien und Formate

Ergänzung des internationalen FWF-Projekts „New Music Festivals als Agorai: Their Formation and Impact on Warsaw Autumn, Festival d'Automne in Paris and Wien Modern since 1980“ (Paris-Lodron-Universität, Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft).

I.2. Wahrnehmungs- und wirkungspsychologische Prozesse im (vermittelnden) Umgang mit zeitgenössischer (Kunst-)Musik (Leitung: Katarzyna Grebosz-Haring)

Empirische Ansätze zu Wahrnehmung, Verstehen und Erfahrung zeitgenössischer (Kunst-)Musik

II. VERMITTLUNG ZEITGENÖSSISCHER (KUNST-)MUSIK IN PÄDAGOGISCHEN INSTITUTIONEN (LEITUNG: MARTIN LOSERT)

- Erfassung bestehender Vermittlungsprojekte in Österreich und Deutschland an Musikschulen und Schulen sowie entsprechender Initiativen an der Schnittstelle zwischen Konzertbetrieb und Musikschule/Allgemeinbildender Schule
- Beschreibung bestehender methodischer Zugänge, Ziele und Schwierigkeiten
- Berücksichtigung stilistischer und ästhetischer Aspekte
- Evaluierung ausgesuchter Projekte

Leitungsteam

LEITUNG

Dr. Simone Heilgendorff (Musikwissenschaftlerin und Bratschistin)

STELLVERTRENDE LEITUNG

Univ.Prof. Dr. Martin Losert (Musikpädagoge und Saxofonist)

ZWEITE STELLVERTRETENDE LEITUNG

Dr. Katarzyna Grebosz-Haring (Musikwissenschaftlerin)

Kontakt

ConTempOhr.

Vermittlung zeitgenössischer Musik –
Mediating Contemporary Music

Kooperationsschwerpunkt Wissenschaft und Kunst
Universität Salzburg / Universität Mozarteum

Mag. Ingeborg Schrems, wissenschaftl. Referentin

Bergstraße 12, 2. Stock
5020 Salzburg

TEL +43(0)662/8044-2380

FAX +43(0)662/8044-742380

E-MAIL Ingeborg.Schrems@sbg.ac.at

WEBSITE www.w-k.sbg.ac.at/vermittlung-zeitgenoessischer-musik